

Jahreshauptversammlung des Ev. Männervereins mit Heinrich Peuckmann im Martin- Luther-Haus

Der ev. Männerverein Weddinghofen lädt am Donnerstag, 9. März, um 19:00 Uhr zu seiner Jahreshauptversammlung im Martin-Luther-Haus, Goekenheide 5, ein. Gastredner ist an diesem Abend Heinrich Peuckmann, der bekannte Schriftsteller und Mitglied des PEN-Präsidiums aus Kamen.



Heinrich
Peuckmann

Heinrich Peuckmann hat bisher mehr als 55 Bücher geschrieben, war an Lyrikbänden beteiligt, hat bekannte Stücke für die Sendung „Ohrenbär“ im WDR-Rundfunk geschrieben. Seine Lieblingsthemen: der Fußball, Personen des Ruhrgebiets und der Region, Kriminalromane, aber auch Liebesgeschichten, die sich in China abspielen. Sein Thema am Donnerstagabend: „Kirche und Fußball“. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Im Anschluss findet dann die Jahreshauptversammlung des Männervereins mit der Ehrung langjähriger Mitglieder statt.

Demokratie muss gelernt werden – auch schon im Kindergarten

Partizipation in Kindertageseinrichtungen, das bedeutet Mädchen und Jungen schon früh mitbestimmen und mitentscheiden zu lassen. Um die Teams in den 25 Kitas des Ev. Kirchenkreises Unna zu unterstützen und ihnen bei der Umsetzung des gesetzlichen Auftrages (Beteiligungs- und Beschwerderecht; SGB VIII) zur Seite zu stehen, wurden jetzt die ersten beiden Multiplikatorinnen in einer fast einjährigen Qualifizierung ausgebildet.



Mit einem Zertifikat schlossen Susanne Landsberg (2.v.l.) und Sandra Niggemeier (3.v.l.) die Ausbildung zur Multiplikatorin ab. Die intensive Schulung wurde von Rüdiger Hansen (r.) und Prof. Dr. Raingard Knauer (l.) durchgeführt. Fotos:

Kirchenkreis Unna

Sandra Niggemeier (Fachberaterin im Referat für Kindertagesstätten) und Susanne Landsberg (Pädagogische Mitarbeiterin der Familienbildung) vom Ev. Kirchenkreis Unna nahmen am ersten Lehrgang der Bertelsmann Stiftung teil. Rund 400 Stunden büffelten sie für ihr Zertifikat, nahmen an sechs Theorieeinheiten in Zeuthen teil und entwickelten praxisbezogen mit den Erzieherinnen der Kita Billmerich ein Beteiligungsprojekt für Kinder.



Projektarbeit in der Kita Billmerich: Zu Beginn erfolgte das Sammeln von Projektschritten.
Foto: Kirchenkreis Unna

Als Multiplikatorinnen werden sie zukünftig die Schulung und Begleitung aller Kita-Teams im Kirchenkreis übernehmen – also auch in Bergkamen. Viel mehr noch, denn mit Susanne Landsberg, die vorwiegend für die Elternarbeit in der Familienbildung des Ev. Kirchenkreises zuständig ist, werden auch die Mütter und Väter mit eingebunden.

Dabei war die Teilnahme an der Fortbildung der Bertelsmann

Stiftung „Mitentscheiden und Mithandeln in der Kita“ mehr als ein Glücksfall. Der Ev. Kirchenkreis Unna gehörte zu den 16 Trägern mit insgesamt rund 1.000 Kitas, die an der ersten Qualifizierung dieser Art teilnehmen konnten. Insgesamt hatten sich 385 Träger beworben. Weitere vier Multiplikatorinnen wird der Ev. Kirchenkreis Unna nun ausbilden lassen. Mit der Schulung begonnen haben inzwischen die Kita-Leiterinnen Andrea Woller aus Methler, Iris Hiepe aus Bergkamen, Alexandra Bartosch aus Rünthe und Almut Böckmann aus Kamen.

Im Beteiligungsprojekt der Kita Billmerich, das von Niggemeier und Landsberg im Rahmen ihrer Ausbildung mit dem Kita-Team erarbeitet wurde, ging es um die Einrichtung einer Bibliothek. Hier galt es zusammen mit den Erzieherinnen die Partizipation, also die Mitbestimmung der Kinder, zu konkretisieren und mit Leben zu füllen. So wurde beispielsweise erarbeitet, wie Kinder in den Meinungsbildungs- sowie Entscheidungsprozess mit eingebunden werden können. Über Gremien und Ausschüsse wurden zehn Raumvorschläge von den Kindern gesammelt. In geheimer Wahl entschieden sich die Mädchen und Jungen schließlich für einen Raum, den Platz des Spielhauses. Jetzt muss entschieden werden, wie die Bibliothek ausgestattet wird, mit Regalen oder Kisten, mit Stühlen oder Sitzkissen. All das passiert wiederum im Mitbestimmungsprozess.

Ziel ist es, damit die Entwicklung des Kindes zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit zu fördern und die Einrichtung selbst als einen demokratischen Ort zu entwickeln – die Kinder sollen mitreden, mitbestimmen und mitmachen.

Info:

Beteiligung und Mitbestimmung

Ein Rechtsanspruch auf Beteiligung ist im Sozialgesetzbuch (SGB VIII) festgelegt. Bildungseinrichtungen haben in einer demokratischen Gesellschaft die Aufgabe, demokratische

Handlungsweisen und Werte erfahrbar zu machen – von Anfang an. Das demokratische Mitentscheiden und -handeln ist deshalb eine zentrale Aufgabe für die Gestaltung früher Bildung in Kindertageseinrichtungen.

Ruhrgebietsschriftsteller Volker Kosznitzki liest im Martin-Luther-Zentrum Oberaden

Am Freitag, 3. März, ist der Ruhrgebietsschriftsteller Volker Kosznitzki aus Oer Erkenschwick auf Einladung des Männerdienstes wieder einmal in der Ev. Martin-Luther-Kirchengemeinde zu Gast.

Er liest Geschichten seines Alter Egos Günner Mambrallek und lässt das Publikum teilhaben an dessen Alltag und seiner Sicht der Dinge. Als echtes Kind des Ruhrgebiets nimmt er kein Blatt vor den Mund und spricht wie ihm sein Ruhrpott Schnabel gewachsen ist. Dabei lässt er die verbalen Muskeln spielen und fragt provozierend: Wat willze?

Das Publikum darf wieder gespannt sein, wie Günner seinen Alltag bewältigt, welchen Widrigkeiten und Herausforderungen er sich diesmal stellt und welche Erfahrungen es mit ihm teilt.

Volker Kosznitzki, Jahrgang 1955, geboren und aufgewachsen in Gelsenkirchen ist Verwaltungsbeamter in Recklinghausen und tief verwurzelt in der Kultur des Ruhrgebiets. Nach So Isset und Gezz Kuckzze hat er mit Wat Willze im November den dritten

Band der Ruhrpott-Geschichten mit Günner Mambrallek veröffentlicht

Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr im Martin-Luthger-Zentrum. Der Eintritt ist frei.

Geschichten und Basteln zum Frühlingsbeginn beim Seniorenkreis Wichernhaus

Der Seniorenkreis Wichernhaus trifft sich am kommenden Mittwoch, den 1. März um 15:00 Uhr im Seniorenzentrum Haus am Nordberg.

Geschichten und Basteln rund um den nahenden Frühlingsbeginn stehen auf der Tagesordnung. Herzliche Einladung!

Frauenhilfe Wichernhaus „reist“ auf die Philippinen

Zu ihrem nächsten Treffen lädt die Frauenhilfe Wichernhaus für Mittwoch, 22. Februar, ein. Die Zusammenkunft beginnt wie immer um 15:00 Uhr im Seniorenzentrum „Haus am Nordberg“.

Das Treffen dient der Vorbereitung des Weltgebetstages, der am 3. März in der St. Elisabeth-Kirche begangen wird. Dieses Jahr ist er von Frauen aus den Philippinen vorbereitet worden.

Aus diesem Grund gibt es am Mittwoch Hintergrundinformationen über das Land, das immer mehr vom Tourismus entdeckt wird, aber auch große soziale Probleme hat. Und natürlich kommen

auch Musik und Lieder nicht zu kurz. Alle interessierten Frauen sind herzlich eingeladen.

Philippinische Frauen fragen nach Gerechtigkeit – Studentag der Frauen in Oberaden zum Weltgebetstag 2017

„Mabuhay“ heißt es auf den Philippinen zur Begrüßung. Das und noch viel mehr über das Land mit über 7.000 Inseln im pazifischen Ozean lernten die Frauen beim ökumenischen Studentag zum Weltgebetstag jetzt kennen. So kommt die Gottesdienstordnung in diesem Jahr von den Philippinen. Zur Vorbereitung auf den Gottesdienst, der am 3. März auf der ganzen Welt gefeiert wird, versammelten sich die ökumenischen Frauengruppen aus dem Kreisgebiet Unna in Bergkamen-Oberaden.



Unter der Leitung von Wilma Plötz wurden die teils fremden Lieder einstudiert.

(Foto: Ev. Kirchenkreis Unna)

Im Mittelpunkt der Gottesdienstordnung steht die Frage nach der Gerechtigkeit: „Was ist denn fair?“. In Gebeten, Liedern und Geschichten näherten sich die über 100 Frauen dieser Thematik. Während Pfarrerin Petra Buschmann-Simons die gemeinsame Bibelarbeit leitete, führte Wilma Plötz in die Lieder ein. „Es sind sehr schöne und schwungvolle Lieder“, kam bei den Frauen schnell Freude beim Singen auf.

Während am Vormittag noch die Information und das Kennenlernen über die Philippinen im Vordergrund standen, gingen die Frauen am Nachmittag in die Gruppenarbeit. Unterteilt in die Bereiche Musik, Weltgebetstitelbild, Bibelarbeit und Liturgie arbeiteten sich die Teilnehmenden in die Gottesdienstordnung ein und tauschten Ideen und Anregungen aus. Im abschließenden Gottesdienst wurden diese Ergebnisse vorgetragen.

Die Frauen aller Konfessionen laden nun zum gemeinsamen Gottesdienst am Freitag, den 3. März ein. Die Gottesdienste finden in den einzelnen Gemeinden bzw. Ortsteilen statt. So ab

15 Uhr in der St. Michael-Kirche in Weddinghofen.

Karneval beim Seniorenkreis Wichernhaus

Zur Karnevalsfeier trifft sich der Seniorenkreis Wichernhaus am Mittwoch, dem 1. Februar um 15:00 Uhr im Seniorenzentrum „Haus am Nordberg“ an der Albert-Einstein-Straße 2. Gäste sind – wie immer -herzlich eingeladen!

Teestube der Friedenskirche lädt einmal im Monat zum Abendbrot ein

Wirklich hungern muss niemand in der Gemeinde. Dass nun die Teestube der Friedenskirchengemeinde ihre jugendlichen Besucherinnen und Besucher einmal im Monat zu einem Abendbrot einlädt, hat ganz andere Gründe. Es geht vor allem um das Gemeinschaftserlebnis.

Das beginnt bei der Zubereitung der Speisen und soll sich beim gemeinsamen Verzehr fortsetzen. Die Smartphones werden beiseitegelegt, damit sich am Tisch ein Gespräch untereinander entwickeln kann.

Angestoßen wurde diese Aktion, zu der Jugendreferentin Kerstin Zahn am kommenden Mittwoch um 18 Uhr zu ersten Mal in der Teestube zu Tisch bittet, vom Runden Tisch „Kinder im Zentrum“. Der hat dafür gesorgt, dass die Zutaten für dieses erste Abendbrot von Bergkamener Händlern gespendet wird. Sollte trotzdem noch eine Finanzierungslücke

auftreten, wird der Lions Club BergKamen sie schließen, wie deren Präsident Reinhard Middendorf betont. Damit ist auch eine Kontinuität des Abendbrots gewährleistet, dass nun an jedem vierten Mittwoch im Monat in der Teestube der Friedenskirche stattfinden soll. Ein ähnliches Angebot gibt es auch in der Martin-Luther-Kirchengemeinde.

Trotzdem müssen sich die Jugendlichen, die sich am Mittwoch an den Abendbrottisch setzen wollen sich bis zu Montag, 23. Januar, bei Kerstin Zahn anmelden und dann auch einen kleinen Beitrag von 50 Cent zahlen. Beides hält die Jugendreferentin für notwendig, damit die Jugendlichen an eine stärkeren Verbindlich gewöhnt werden. Die fehle ihren Schützlingen oft, wie sie am Dienstagabend beim jüngsten Treffen des Runden Tisches „Kinder im Zentrum“ berichtete.

Jugendliche, die sich am Abendbrot beteiligen wollen, haben mehrere Möglichkeiten sich bis Montag anzumelden: persönlich in der Teestube, telefonisch unter 0170/1956363 oder 02307/60878 oder per Mail jugendbuero@friedenskirchengemeinde-bergkamen.de.

Erste Info-Probe für das ökumenische Musik-Projekt zum Luther-Jahr „Missa 4 You(th)“

Die ev. und kath. Kirchengemeinden Bergkamens laden am Samstag, 14. Januar um 14 Uhr zur ersten Info-Probe für das ökumenische Musik-Projekt zum Luther-Jahr „Missa 4 You(th)“ in die Friedenskirche ein.



Kantor Dr. Hans-Christian Tacke

bereitet diese Messe in modernem musikalischem Gewand gemeinsam mit evangelischen und römisch-katholischen Chören sowie dem Bachkreis und dem Posaunenchor Bergkamen vor. Aufgeführt werden soll die Messe dann am 25. Juni und 9. Juli.

Wer Interesse hat, dabei mitzumachen (gerne auch als Einzelsänger) komme am besten am Samstag um 14:00 Uhr in die Friedenskirche. Dort wird es dann einen ersten Schnelldurchgang durch das Werk des Hammer Komponisten Tjark Baumann geben.

Mittagstisch „Moment Ma(h)l“ startet nach den Ferien wieder

Die Friedenskirchengemeinde weist darauf hin, dass der Mittagstisch in der Friedenskirche nach den Weihnachtsferien jetzt wieder seine Türen öffnet:

Am Freitag, dem 13. Januar geht es um 12.00 Uhr wieder los mit einem deftigen Grünkohlessen. Und danach lädt der Mittagstisch regelmäßig wieder jeden Freitag ein.

Essensmarken können wie immer gegen eine Spende ab 11:30 Uhr erworben werden. Alte und neue Gesichter sind herzlich eingeladen!

Seniorenkreis Wichernhaus trifft sich am Mittwoch

Der Seniorenkreis Wichernhaus der ev. Friedenskirchengemeinde trifft sich zu seinem monatlichen Treffen wie immer am 1. Mittwoch im Monat, also am 4. Januar um 15:00 Uhr im Seniorenzentrum Haus am Nordberg, Albert-Einstein-Straße 2. Herzliche Einladung!